

STELLENAUSSCHREIBUNG

(AZ 2414E-IV1-21/23)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ist in der Justizvollzugsanstalt Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Diplom-Psychologe (m/w/d) **(oder Bewerber mit vergleichbarem Abschluss als** **Master of Science in Psychologie)**

befristet gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG für die Dauer von zwei Jahren in Teilzeit (30 Wochenarbeitsstunden) zu besetzen. Aus haushälterischen Gründen ist eine Vollzeitbeschäftigung bis zum 31. August 2023 möglich.

In einem Gefängnis werden doch nur Leute weggesperrt, die gegen das Gesetz verstoßen haben? – Nicht wirklich: Hinter den hohen Mauern arbeitet ein multiprofessionelles Team, dessen Aufgaben weit über die des "Wegsperrens" hinausgehen. Welche dies sind, erfahren Sie auf unserer Website:

<https://www.justiz.sachsen.de/jvadd/>

Haben wir Ihr Interesse für eine Tätigkeit in einer Justizvollzugsanstalt geweckt und wollen Sie erfahren, wie diese im normalen bürgerlichen Leben kaum Beachtung findende "Kleinstadt" den wichtigen Aufgaben des Strafvollzugs gerecht wird? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

BENEFITS

- **Selbstverwirklichung:** Sie entwickeln sich zum Spezialisten auf Ihrem Gebiet und tragen mit Ihrer Arbeit maßgeblich dazu bei, Gefangene für ein Leben ohne Straftaten zu befähigen und ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern Schutz vor Entweichungen und Straftaten.
- **Sicheres Gehalt und Zulagen:** Bei Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt Ihre Einstellung nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Des Weiteren erhalten Sie eine Vollzugszulage ab dem zweiten Einsatzdienstjahr in Höhe 75,00 Euro.
- **Umfangreiche Weiterbildungsangebote:** Profitieren Sie nicht nur von dem Know-how verschiedener spezialisierter Berufsgruppen, sondern auch von unseren vielfältigen Fortbildungsangeboten und halten sich immer up to date.
- **Teamspirit:** Arbeiten Sie mit Menschen, die etwas bewirken wollen und füreinander eintreten.
- **Attraktiver Standort:** Arbeiten in einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 500.000 Einwohner/innen
- **flexible Arbeitszeiten/Teilzeitbeschäftigung:** Wir orientieren uns mit individuellen Teilzeitregelungen an Ihren Bedürfnissen

Der Einsatz erfolgt in der Abteilung für Strafgefangene mit angeordneter und vorbehaltener Sicherungsverwahrung (aSV) vor Antritt der SV sowie der Präventions- und Sicherheitsstation.

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis **zum 27. Januar 2022** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens **2414E-IV1-21/23**

an das

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung**
Hansastraße 4
01097 Dresden

oder per E-Mail an
job-vollzug@
smj.justiz.sachsen.de *

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Marie Steuer
Telefon: +49 351 564-16417
zur Verfügung.

Web:
www.justiz.sachsen.de/smj

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

IHRE AUFGABEN

Ihr Einsatzgebiet ist vielseitig, herausfordernd und spannend. Es umfasst:

- Krisenintervention in akuten Problem- und Konfliktsituationen
- psychologische Einschätzung der Selbst- und Fremdgefährdung von Gefangenen, Erstellung von Empfehlungen zu Unterbringung, Betreuung, Behandlung und notwendigen Sicherungsmaßnahmen der Gefangenen
- psychologische Einzelarbeit mit Gefangenen (Beratung, Betreuung und Behandlung)
- interdisziplinäre Zusammenarbeit (medizinischer Dienst, Sozialdienst, allgemeiner Vollzugsdienst, Sprachmittler/innen)
- Erarbeitung von psychologischen Stellungnahmen in Vollzugsangelegenheiten, sog. Anlassdiagnostik gem. den Standards des Psychologischen Dienstes
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung von Vollzugs- und Eingliederungsplänen sowie der sog. Erstdiagnostik (Schwerpunkt: Gefangene mit Sexual- und Gewaltdelikten sowie Suchtproblematik)
- Durchführung von Gruppenmaßnahmen sowie Behandlungsprogrammen insbesondere für Sexualstraftäter
- Ansprechperson für Bedienstete hinsichtlich psychologischer Fragestellungen
- psychologische Beratung verschiedener Dienstgruppen in vollzuglichen Angelegenheiten
- anstaltsübergreifende Tätigkeit (z. B. Mitarbeit an überregionalen Arbeitsgruppen)
- Mitarbeit bei der theoretischen und praktischen Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter
- Mitwirkung bei der anstaltsinternen Fortbildung
- Erledigung von Sonderaufgaben entsprechend der Zuweisung der Anstalts- und Verwaltungsdienstleiterin sowie der Vollzugsabteilungsleiterin

IHRE QUALIFIKATION

Diese Qualifikationen können Sie beruflich umsetzen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Psychologin/ Diplom-Psychologe oder ein vergleichbarer Abschluss als Master of Science in Psychologie
- mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung, ausgenommen sind Praktika und Zeiten der Ausbildung
- abgeschlossene oder begonnene Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin/ zum Psychologischen Psychotherapeuten
- Erfahrungen in der Arbeit mit Klient/innen mit Migrationshintergrund, insbesondere aus muslimisch geprägten Ländern
- Interesse an der Arbeit mit schwieriger Klientel und in dieser Hinsicht besondere Belastbarkeit
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- routinierter Umgang mit MS-Office-Produkten
- ein sehr gutes Gespür für die professionelle Balance zw. Nahbarkeit und Abgrenzung

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- ein Lebenslauf,
- Kopien des Zeugnisses über die Diplomprüfung und des Diploms/des Masterabschlusses,
- eine Kopie des Nachweises der Approbation bzw. des Nachweises über die begonnene Ausbildung,
- Kopien von Arbeitszeugnissen,
- Kopien von Beurteilungen und Weiterbildungsnachweisen.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung strebt an, den Anteil schwerbehinderter Beschäftigter zu erhöhen. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis beizufügen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden können. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten sehen wir ab.

Zudem können wir aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurücksenden, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Auslagen für Fahr- und Verdienstausfallkosten im Rahmen der Teilnahme an dem Auswahlverfahren nicht geltend gemacht werden können.

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet? Die Verwaltungsdienstleiterin der Justizvollzugsanstalt Dresden Frau Sebald (✉ anja.sebald@jvadd.justiz.sachsen.de ☎ +49 351 2103-105) freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Allgemeine Informationen zu den Justizvollzugseinrichtungen des Freistaates Sachsen erhalten Sie unter www.justiz.sachsen.de/justizvollzug.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (<https://www.justiz.sachsen.de/smj/daten-schutz-4305.html>) einsehbar.